



Fuhrpark

eQuota

Inhalt

1. eQuota vorgestellt: Darum ist eQuota der beste Partner für Ihren Fuhrpark
2. So erhalten Sie in 5 Schritten Ihren THG-Quotenerlös
3. Strategien, um Ihren Fuhrpark nachhaltiger zu gestalten
4. Mit Ihrem Fuhrpark Zusatzerlöse generieren
5. Über die THG-Quote Mehrwert schaffen

1. Darum ist eQuota der beste Partner für Ihren Fuhrpark

Als Berliner Start-up ist eQuota bereits im Jahr 2020 in den THG-Quotenmarkt eingestiegen. Entstanden als Idee aus der Unternehmensberatung im Bereich Energie und Verkehr, zeigte sich im Zuge der Umsetzung der EU-Vorgaben Anfang 2020, dass ein großer Systemwandel bevorsteht. Es kamen viele neue, kleine Akteure auf und die Quotenerfüllung über Dritte, wie z.B. Betreiber:innen von elektrischer Ladeinfrastruktur oder E-Autofahrer:innen, stieg. Waren die Abläufe beim THG-Quotenhandel zu Beginn noch weitestgehend analog und intransparent, stieg mit dem Bedarf nach Dienstleistern auch der Bedarf an digitalen Lösungen.

Hier setzt eQuota an: Wir arbeiten als digitaler Dienstleister aus der Motivation heraus, allen Akteuren dabei zu helfen, mit minimalem Aufwand, Großhandelspreise für die THG-Quote zu erzielen. Dabei verfolgt eQuota den Anspruch, stets transparent und unabhängig von der Unternehmensgröße zu agieren. Auch kleine Unternehmen haben bei eQuota die Möglichkeit auf große Erlöse, denn wir verfolgen eine Demokratisierung und Digitalisierung des THG-Quotenhandels.

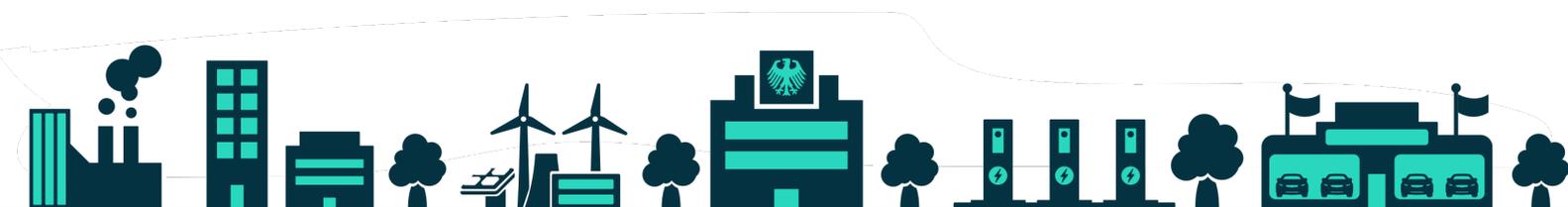
In diesem Sinne bieten wir unseren Kund:innen ein breites Netzwerk an relevanten Akteur:innen rund um die Gas- und Elektromobilität, sodass Ihre THG-Quoten transparent und zu tagesaktuellen Bestpreisen in den Markt eingespeist werden. Durch ein langes Engagement im Bereich der Energie- und Verkehrswirtschaft, besitzt das Team von eQuota die starke Expertise für Ihren E-Fuhrpark.

Intelligente Tools für E-Fuhrpark & Endkund:innen

Das lohnt sich: Im Rahmen unseres Full-Service begleiten wir Sie gerne bei allen Schritten. Wir erfassen ihre THG-Quoten, übernehmen die Beantragung der THG-Quote beim Umweltbundesamt für Sie, informieren Sie über den aktuellen Stand der Abwicklung im Kund:innenportal und zahlen Ihren Erlös direkt nach Erhalt aus. Natürlich sind die Auszahlung und Abläufe bei eQuota per Ende-zu-Ende-Service abgedeckt. Dieser beinhaltet bei Bedarf individuelle Beratungsgespräche mit unseren Expert:innen.

Ihnen entsteht somit kein Mehraufwand bei der Abwicklung der THG-Quote. Sie können sich auf Ihr Tagesgeschäft fokussieren, während unsere digitalen Lösungen Ihren E-Fuhrpark monetarisieren.

Zur Finanzierung unserer Abwicklung behalten wir uns lediglich eine geringe Servicepauschale vor.



Mehr Technologie, weniger Aufwand

Sie wollen nicht nur Ihren eigenen Fuhrpark monetarisieren, sondern ebenfalls Ihre Endkund:innen mit der THG-Quotenabwicklung versorgen?

eQuota bietet Ihnen hierfür eine eigens entwickelte White-Label-Lösung. Mit einer personalisierbaren Klickstrecke (i-Frame), können Sie die THG-Quoten erfassen und via API-Software nahtlos in Ihr System übertragen.

Beim Online-Auftritt nehmen Kund:innen, die Klickstrecke dadurch als eigenes Angebot wahr, sodass Sie alle attraktiven Vorteile einer eigenen Abwicklung mit Endkund:innen genießen können.

Einfach kostenlos registrieren unter eQuota.de und bei Bedarf einstellen.



White-Label Formularmaske

Registrierung und Erfassung Ihrer Kunden, E-Fahrzeuge und Ladestrommengen für die THG-Quote



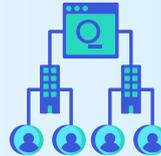
Prozessabwicklung

Kommunikation mit Ihren Kunden über Ihre Alias-Mail (Bestätigungen, Korrekturen, Gutschriftsbelege etc.)



On- und Offboarding

White-Label-Prozess für Großkunden mit E-Fahrzeugen und Ladepunkten



Mandantenfähigkeit

Verwaltung von Unterkonten und Großkunden



Reselling

Dank White-Label wird unser Produkt zu Ihrer Lösung für Ihre Großkunden und deren Endkunden.

Sie können Ihren E-Fuhrpark nachhaltig gestalten & gleichzeitig Ladepunkte monetarisieren

Als wichtiger Teil der Verkehrswende gilt der zeitnahe Ausbau von öffentlicher Ladeinfrastruktur.

Als E-Fuhrparkbetreiber:in sind Ladepunkte zur Nutzung der hauseigenen Fahrzeuge unabdingbar. Wenn diese Ladepunkte aber auch außerhalb der Öffnungszeiten öffentlich zugänglich sind, handelt es sich um halb-öffentliche Ladestationen.

Da Sie hier externen E-Autohalter:innen den Zugang zu Ladestrom ermöglichen, können diese Ladepunkte über die THG-Quote abgerechnet werden.

Diese Regelung gilt für Ladestationen, die der breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht (halb-öffentlich) oder im öffentlichen Raum (öffentliche Station) aufgestellt sind. Beide Varianten von Ladestationen müssen bei der Bundesnetzagentur registriert sein!

Somit können kommunale und private Unternehmen, die die Voraussetzungen erfüllen und Strom zum Laden von E-Fahrzeugen über öffentliche Ladepunkte bereitstellen, die THG-Quote sowohl für die Nutzung ihrer E-Fahrzeuge als auch für den Betrieb der Ladepunkte in Anspruch nehmen. Erfahren Sie mehr zum Thema auf: equota.de/ladepunkte-oeffentlich-machen

Durch die Zusammenarbeit mit eQuota erhalten Sie attraktive Zusatzerlöse und tragen gleichzeitig aktiv zur Verkehrswende bei, indem Sie Ladestrom für mehr Menschen zugänglich machen!

eQuota sorgt als Dienstleister dafür, dass beim Anmelden der Ladepunkte kein zusätzlicher Aufwand für Ihr Unternehmen entsteht, sodass Sie sich auf das Kerngeschäft fokussieren können, während Sie zur Verkehrswende beitragen.



Unsere eQuota Expertise für Sie zusammengefasst

- Als Berliner Start-up ist eQuota früh in den THG-Quotenmarkt eingestiegen und besitzt umfassendes Wissen über den Markt und seine Dynamik
- Wir bieten ein breites Netzwerk für den bestmöglichen THG-Quotenverkauf
- Unsere Expert:innen besitzen starke Expertise für den E-Fuhrpark
- eQuota bietet Full-Service inkl. Ende-zu-Ende-Payout & Clearing
- THG-Quotenerlöse orientieren sich immer an tagesaktuellen Quotenmarktpreisen
- Unsere THG-Quotenerlöse erzielen seither Konditionen über dem Marktpreis
- eQuota-Software inkl. White-Label-Lösung und Ladesäulen-Infrastruktur für Ihren E-Fuhrpark

2. So erhalten Sie in 5 Schritten Ihren THG-Quotenerlös

2.1 Voraussetzung: ein 100% elektrischer Fuhrpark

Die THG-Quote gilt für jedes 100 % elektronische Fahrzeug, das in Deutschland gemeldet ist. Jedoch nicht für Plug-In Hybridfahrzeuge. Diese Trennung ergibt sich daraus, dass nur die Einsparungen von 100 % verbrennungsfreien Fahrzeugen vom Umweltbundesamt (UBA) verrechnet werden.

Zwar erfolgt die Berechnung der THG-Quote pro Fahrzeug pauschal vom UBA, auf E-Transporter oder E-Busse gibt es aber beispielsweise eine deutlich höhere THG-Quote als auf E-Autos. Als Fuhrparkbetreiber:in von E-Autos erhalten Sie pro Fahrzeug bis zu 440 €, für E-Transporter bis zu 550 € und für E-Busse sogar bis zu 14.500 € pro Jahr pro Fahrzeug über die THG-Quote zurück!

Somit ist die THG-Quote höher, je nachdem wie viele und welche Fahrzeuge Ihre E-Flotte enthält. eQuota unterstützt Sie dabei, die E-Flotte insgesamt, aber ohne großen bürokratischen Aufwand zu betreuen.



2.2 Registrierung: Fahrzeugscheine bei eQuota einreichen

Unser Full-Service ermöglicht einen unbegrenzten Sammelupload für Fahrzeugscheine. Dadurch müssen Sie nicht jedes Dokument einzeln scannen und hochladen, sondern können alle Fahrzeuge in einem Anhang im Online-Portal einreichen.

Nachdem die Fahrzeugscheine hochgeladen sind, erfolgt die Einreichung beim Umweltbundesamt (UBA) für eine Zertifizierung der E-Fahrzeuge. Dank der Digitalisierungsprozesse von eQuota, ist der UBA Zertifizierungsprozess der einzige Punkt im THG-Quotenverkauf, an dem Verzögerungen entstehen können.

2.3 UBA Beantragung: eQuota übernimmt die Bürokratie

Eine Beteiligung am Quotenhandel ist erst möglich, wenn das jeweilige E-Fahrzeug beim Umweltbundesamt (UBA) als berechtigt zertifiziert ist. Nachdem Sie Ihre Fahrzeugscheine im Online-Portal hochgeladen haben, übernimmt eQuota die Überprüfung und Beantragung zum THG-Quotenverkauf beim Umweltbundesamt für Sie. Darauf basierend stellt das UBA einen behördlichen Bescheid aus, mit welchem Ihr Fahrzeug berechtigt ist, am THG-Quotenhandel beteiligt zu sein.

Den gesamten Ablauf übernimmt eQuota für Sie. Alle Zwischenstände können Sie transparent im Online-Portal nachlesen oder bei Bedarf im Kund:innengespräch erfragen.

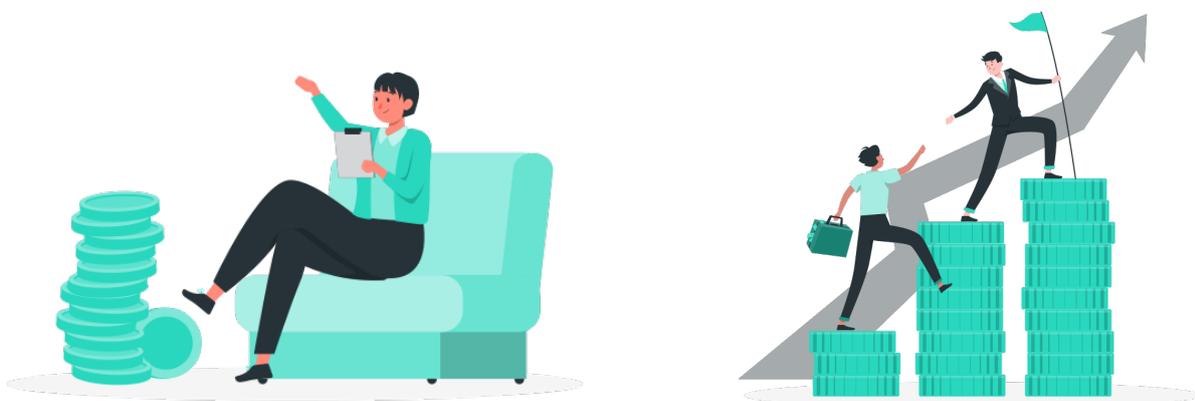
2.4 Welches Erlösmodell passt zu Ihnen?

Bei eQuota haben Sie die Möglichkeit, zwischen zwei Erlösmodellen im THG-Quotenverkauf zu unterscheiden. Im "Fix-Modell" gilt die Laufzeit des Quotenpakets für das gesamte Jahr. Mit diesem Modell kann eQuota Auszahlungen langfristiger und nachhaltiger strukturieren, wodurch Sie planbare und gesicherte THG-Quotenerlöse erhalten. Sie erhalten jährlich pro E-Fahrzeug/ MWh einen fest garantierten und planbaren Erlös, ohne Risiko.

Generell bleibt die Möglichkeit auf eine sofortige Auszahlung bei Bedarf bestehen. In diesem Fall behält eQuota einen Teil der Quote über eine Drosselung ein.

Falls eine noch schnellere und flexiblere Reaktionszeit gewünscht ist, empfiehlt sich das Flex-Modell. Hierbei gilt keine feste Laufzeit, wodurch die THG-Erlöse je nach Marktwert variieren und Sie ein geringes bis moderates Risiko eingehen. Sie erhalten abhängig vom Quoten Marktpreis mittlere bis hohe Erlöse, wobei die Möglichkeit besteht, dass die Auszahlung auch geringer sein kann als beim Fix-Modell.

Grundsätzlich handelt es sich aber um eng marktorientierte Erlöse. Natürlich bleibt die Möglichkeit auf eine sofortige Auszahlung bei Bedarf trotzdem bestehen. In diesem Fall behält eQuota einen Teil der Quote über eine Drosselung ein.



3. Strategien, um Ihren Fuhrpark nachhaltiger zu gestalten

Generell gilt die Regel: CO₂-Emissionen lieber vermeiden, statt zu kompensieren!

Aus dem Werk kommt das E-Fahrzeug nämlich mit einem großen CO₂-Rucksack, welcher durch die abgasfreie Nutzung im Alltag kompensiert wird.

Aber die THG-Quote zielt auf Emissionsminderungen im Verkehrsbereich ab. Sie ist somit ein Mittel aus dem Verkehrssektor im Kampf gegen den Klimawandel. In Verbindung mit einer nachvollziehbaren, gerecht gestalteten und intelligent durchdachten CO₂-Bilanzierung kann die THG-Quote ein starkes Modul sein, Klimaneutralität zu erreichen.

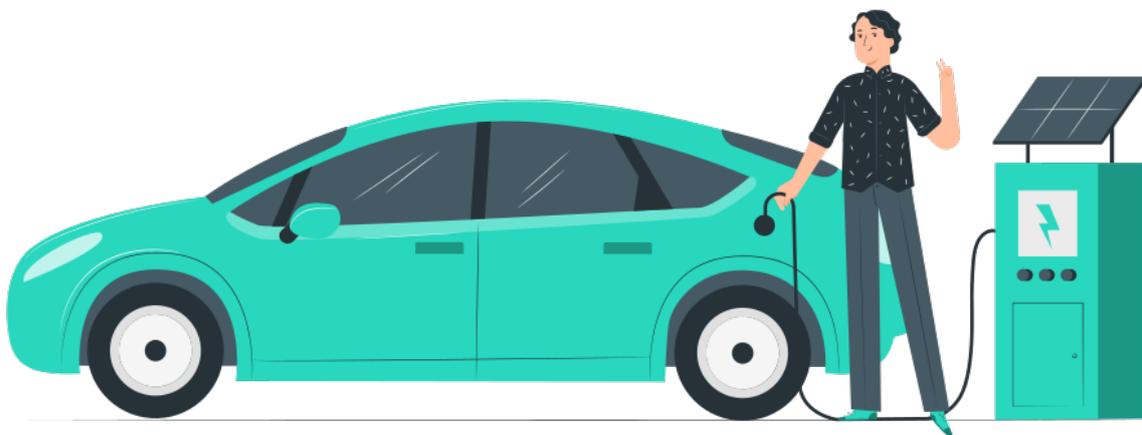
Daher ist der erste relevante Schritt hin zu einem nachhaltigen oder gar klimaneutralen Unternehmen, die Umstellung der Flotte auf 100 % elektrische Fahrzeuge.

Langfristig betrachtet ist die CO₂-Gesamtbilanz von E-Fahrzeugen dann deutlich besser; ein abgasfreier Verkehr reduziert die Luftverschmutzung, sorgt vor allem in eng bebauten Regionen und urbanen Räumen für mehr Lebensqualität und in Kombination mit Solarstrom trägt der E-Lebenszyklus geschlossen zum Klimaschutz bei!

Die Nutzung hauseigener Photovoltaikanlagen ist die transparenteste Lösung für Umwelt- und Klimaschutz sowie nachhaltigste Investition in Ladesäulen für Ihr Unternehmen.

An vielen Stellen fehlt es noch an relevanter E-Infrastruktur für die Verkehrswende.

Sollten Ihre Ladesäulen so platziert sein, dass sie von externen Autofahrer:innen auch außerhalb Ihrer Öffnungszeiten genutzt werden können, dann tragen Sie durch die Bereitstellung von öffentlich zugänglichen Ladepunkten zum Ausbau von nachhaltiger Mobilität in Deutschland bei. Gleichzeitig lassen sich über diese Ladepunkte mit Hilfe von eQuota THG-Zusatzerlöse generieren.



So geht nachhaltig: Den E-Fuhrpark oder die E-Busse zusammen mit dem hauseigenen Strom aus Solarenergie an den eigenen Ladesäulen "betanken".

Sie haben mit der THG-Quote einen holistischen, grünen Kreislauf geschaffen.

Welche Möglichkeiten für urbane und nachhaltige Mobilität abseits des unternehmensbezogenen E-Fuhrparks stehen noch offen?

Beispielsweise die Bereitstellung von ÖPNV-Tickets oder den Zugang zu E-Fahrrädern für Mitarbeiter:innen.

Falls sich Mitarbeiter:innen aus unterschiedlichen Gründen entscheiden, kein Auto zu fahren, können Sie über diese Angebote zusätzlich Emissionen direkt vermeiden. Das bringt Ihr Unternehmen ein gutes Stück näher an die Klimaneutralität.

Weiterhin besteht die Möglichkeit, Carsharing Angebote für Ihren E-Fuhrpark einzurichten. Dadurch müssen weniger Nutzer:innen auf Verbrennungsmotoren zurückgreifen oder sich gar ein Fahrzeug anschaffen.



4. Mit Ihrem Fuhrpark Zusatzerlöse generieren

Der einfachste Weg THG-Zusatzerlöse zu generieren ist über die Bereitstellung von öffentlich zugänglichen Ladepunkten. Damit beteiligen Sie sich außerdem aktiv am Ausbau nachhaltiger Mobilität in Deutschland.

Neben der Bereitstellung von Ladesäulen können Sie durch unter anderem Car- oder Bike Sharing Angebote sowie die Anschaffung von Lastenfahrrädern zu einer dezentral organisierten Verkehrswende beitragen. Da die Anschaffung von Lastenfahrrädern zusätzlich vom Staat gefördert wird, können Sie neben der THG-Quote hierüber Zusatzerlöse bzw. Subventionierungen generieren!

Je umfassender Sie die THG-Quotenabwicklung anwenden, desto höher sind die Zusatzerlöse über die THG-Quote. Energieunternehmen wie Lichtblick, 1komma5 oder Uniper nutzen daher bereits eQuota als Dienstleister, um sowohl Ladepunkte als auch Strom Endkund:innen, Gastankstellen, Photovoltaikanlagen und E-Fahrzeuge.



Damit mit höherer Marge kein größerer Aufwand entsteht, haben wir die eQuota-Software als ein Tool für alle Bedürfnisse entwickelt.

An manchen Tagen scheint die Sonne stärker als an anderen. Dann kann überschüssiger Strom entstehen, weil der eigene Bedarf geringer ist. Dieser gewerblich erzeugte Solarstrom darf in Deutschland direkt in das allgemeine Netz eingespeist und darüber abgerechnet werden. So können Sie neben der THG-Quote auch über den Stromverkauf verdienen.

Über aktuelle Tarife können Sie sich einfach online informieren.

Sichern Sie sich exklusive Einblicke in die Praktiken und Plattform von eQuota und erstellen Sie einen Plan, wie Sie die THG-Quote für Ihr Geschäft nutzen.

Wir beraten Sie gerne persönlich im Prozess Ihr Unternehmen nachhaltig zu machen bei gleichzeitigem Mehrgewinn dank THG-Erlösen.

5. Über die THG-Quote Mehrwert schaffen

Die THG-Quote zielt auf Emissionsminderungen im Verkehrsbereich ab. Sie ist somit ein Mittel aus dem Verkehrssektor im Kampf gegen den Klimawandel. In Verbindung mit einer nachvollziehbaren, gerecht gestalteten und intelligent durchdachten CO₂-Bilanzierung kann die THG-Quote ein starkes Modul sein, Mehrwert zu schaffen.

Denn der momentan signifikanteste Mehrwert wird sicherlich dadurch geschaffen, die Klimakrise zu stoppen und so unseren Lebensraum zu schützen. Hierfür braucht es die Energiewende und nachhaltige Investitionen in erneuerbare Energien.

Denn CO₂-Reduktion geht immer vor CO₂-Ausgleich.

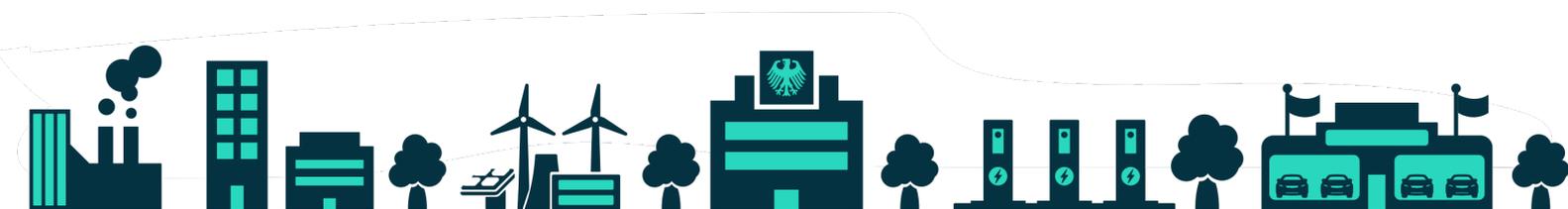
Neben der eigenen hauseigenen Erzeugung von grünem Strom über Solaranlagen, lohnt sich für die Klimaneutralität im Unternehmen daher eine Investition in nachhaltigen Strom von Drittanbietern; oder die finanzielle Beteiligung am Ausbau von erneuerbarer Infrastruktur in Deutschland.

Veränderung beginnt oft im Kleinen.

Über die THG-Quote können Sie Extra-Budget für Mitarbeiter:innenangebote einholen und somit intern ansetzen, Veränderung zu schaffen. Regelmäßige Schulungen oder Workshops erhöhen nicht nur die Arbeitsmoral, sondern fördern auch den internen Zusammenhalt und sorgen für eine erhöhte Motivation an der gemeinsamen Vision eines nachhaltigen Unternehmens zu arbeiten.

Unternehmen, wie emobia spenden 1 % ihrer THG-Quotenerlöse an die Deutsche Umwelthilfe e.V. Dies mag nach einem kleinen Betrag aussehen, aber 1 % kann bereits Großes bewirken! Sicherlich freuen sich lokale Verbände, soziale Projekte oder auch Non-Profit-Organisationen im Bereich Umwelt- und Klimaschutz über einen Obolus Ihrer Zusatzerlöse.

Auf dem Weg zum klimaneutralen Unternehmen durch die Kombination aus E-Fuhrpark sowie dem hauseigenen grünen Strom aus Solarenergie und Ladesäulen: Dank der THG-Erlöse haben Sie die Möglichkeit, ein starkes Fundament zu bilden, um das eigene Unternehmen ökologisch und monetär weiterzuentwickeln.



Entdecken Sie
die eQuota Software.

Kostenlos testen

eQuota

eQuota GmbH | Harzer Straße 39 | 12059 Berlin
www.eQuota.de | info@eQuota.de | +49 (0) 30 235 935 800